

Ressort: Politik

Wirtschaftsweise Schnabel kritisiert Altmaiers Industriepolitik

Berlin, 27.03.2019, 13:38 Uhr

GDN - Die Finanzmarktexpertin und Wirtschaftsweise Isabel Schnabel hat die Industriepolitik von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) scharf kritisiert. Es sei "eine Industriepolitik, die vermeintliche Champions fördert und sich anmaßt, die Technologien der Zukunft bereits zu kennen", sagte Schnabel der Wochenzeitung "Die Zeit".

Das Versprechen "Wohlstand für alle", welches Ludwig Erhard einst abgab, könne Altmaiers Politik nicht erfüllen. "Eine solche Politik schafft – wenn überhaupt – nur 'Wohlstand für wenige'", so Schnabel. Besonders heftig ging sie mit den Plänen einer Fusion von Deutscher Bank und Commerzbank ins Gericht, die das Finanzministerium unter Olaf Scholz unterstützt. Aber auch am Ziel Altmaiers, für Deutschland einen Industrieanteil von 25 Prozent in der Wirtschaft zu erreichen, übte sie Kritik: "Es ist nicht nur im Bankensektor gefährlich, wenn schwache Unternehmen am Leben erhalten werden, hochqualifizierte Fachkräfte durch Subventionen in Bereiche gelockt werden, die am Ende keine Zukunft haben, und Strukturwandel verhindert wird", so Schnabel. "Genau das droht, wenn die Politik Strukturziele definiert, wie einen Industrieanteil an der gesamten Wertschöpfung von mindestens 25 Prozent."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122301/wirtschaftsweise-schnabel-kritisiert-altmaiers-industriepolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com